

Aufgabe 1 Wildkräuter

Ein Zuflug von Unkraut- bzw. Wildkrautsamen führt in Containerkulturen häufig zu einer starken Verunkrautung der Substratoberflächen.

- 1.1 Erläutern Sie an **zwei** Beispielen, warum eine direkte Wildkrautbekämpfung bei dieser Kulturform problematisch ist.
- 1.2 Beschreiben Sie **vier** Maßnahmen, um einer Verunkrautung von Containerkulturen vorzubeugen.
- 1.3 Nennen Sie fünf Wildkräuter, die häufig in Containerkulturen zu finden sind (deutscher und botanischer Name).

Aufgabe 2 Alleebäume

Als Alleebaum sind heimische Gehölzarten nur eingeschränkt geeignet. Durch Züchtung und Auslese sind zahlreiche Sorten entstanden.

- 2.1 Nennen Sie sechs Anforderungen, die ein Alleebaum erfüllen muss, um am Standort „Straßenrand“ ein gutes Wachstum zu zeigen.
- 2.2 Beschreiben Sie, wie sich ein Alleebaum gemäß FLL-Gütebestimmungen von einem Hochstamm (H. 2xv.) unterscheidet.
- 2.3 Nennen Sie jeweils vier Alleebäume mit Kugelkrone sowie vier Alleebäume, die größer als 20 m werden können (= Großbäume bzw. Bäume I. Ordnung) mit deutschem und botanischem Namen sowie gegebenenfalls der Sorte.

Aufgabe 3 Blütensträucher

- 3.1 Blütensträucher werden nach ihrer Blütezeit in Frühblüher und Sommerblüher unterteilt. Nennen Sie je drei frühblühende und drei sommerblühende Sträucher mit deutschem und botanischem Namen und geben Sie den Monat an, in welchem diese Sträucher ihre Hauptblüte haben.
- 3.2 Im Verkaufsgespräch fragt sie ein Kunde, wie Blütensträucher geschnitten werden müssen, um kräftig zu blühen. Erklären Sie ihm daher, worauf beim Erhaltungsschnitt von Früh- und Sommerblühern jeweils zu achten ist, um die Blütenbildung zu fördern.
- 3.3 Der Kunde fragt Sie, ob die Schnittstellen mit Wundverschlussmittel behandelt werden müssen. Geben Sie ihm einen fachmännischen Rat.